

# NEWSLETTER

im April 2005

Int. Juniorenrennen Le Pavé de Roubaix 2005





Das internationale Juniorenrennen Le Pavé de Roubaix führte von St. Amand les Eaux über die letzten 106.4 km mit 29.1km Pavés des Klassikers Paris-Roubaix auf das Velodrom in Roubaix. Der neutralisierte Start erfolgte um 11:45 Uhr bevor es ab Kilometer 6 richtig zur Sache ging. Selbst auf der neutralisierten Strecke war ein riesen Gerangel, Michael ging schon auf den ersten 100 m zu Boden, dies war aber auch das letzte mal. Niemand, der dieses Rennen nicht schon mal gefahren ist, kann sich vorstellen, wie brutal man hier durchgeschüttelt wird. Auf dem ersten Pavéstück verlor Michael schon einen Bidon und die Verpflegung in der Trikottasche machte sich auch selbständig. Gegner mit gebrochenen Gabeln am



Strassenrand wechselten sich mit Rennfahrern mit platten Reifen ab. Nach 34km bildete sich eine Spitzengruppe mit dem Dänen Reckwog, dem Belgier Lodenwyck und den beiden Schweizern Traber und Baer. Der max. Vorsprung betrug ca. 2min 30 sek. Der Däne fiel dann durch einen Sturz zurück, Michael verlor auf den Pavés auch mal den Anschluss, durch Helferarbeit (keine Führungsarbeit in dieser Zeit) von Robin Traber konnte Michael jedoch wieder aufschliessen. Robin Traber wurde ca. 14km vor dem Ziel auch noch durch einen Defekt zurückgeworfen.







Durch die alleinige Führung auf dem letzten Kilometer fuhr Michael als erster der beiden Fahrer der Spitze noch mit 14 sek. Vorsprung auf die heranjagenden Verfolger auf das Velodrom in Roubaix ein. Der Traum eines jeden Rennfahrers wurde wahr. 300 m vor der Ziellinie zog Klaas Lodewyck an Michael vorbei den Spurt an. Michael konterte rund 150 m vor dem Ziel und überspurtete den Belgier und gewann sein erstes internationales Rennen mit ca. einer Velolänge Vorsprung.

